Presseinformation

**»Donaumelodien - Leichenschmaus« von Bastian Zach**

Meßkirch, April 2022

Aberglaube, Untote und Mord  
Der dritte Fall für den Wiener Geisterfotografen Hieronymus Holstein

Mit »Donaumelodien – Praterblut« (2020) und »Donaumelodien – Totentaufe« (2021) hat Bastian Zach den Geisterfotografen Hieronymus Holstein und seinen Freund, den »buckligen Franz«, fest als Ermittler im Wien des späten 19. Jahrhunderts etabliert. In seinem neuen historischen Kriminalroman »Donaumelodien – Leichenschmaus« bekommen sie es mit Aberglauben und Vampiren zu tun. Als nach der Messe im Stephansdom eine grausam zugerichtete Leiche an einem Laternenpfahl entdeckt wird, gerät Hieronymus schnell ins Visier der Polizei. Die Witwe hatte ihn einige Tage zuvor beauftragt, ihrem Mann die vermutete Untreue nachzuweisen, nachdem er schon den Sohn ihrer Schwester erfolgreich aufgespürt hatte. Nun soll er den Mörder finden. Zusammen mit dem »buckligen Franz« begibt er sich auf Spurensuche, die durch den wachsenden Aberglauben erschwert wird. Die Wiener sind davon überzeugt, dass Nachtzehrer und Vampire ihre Stadt heimsuchen. Dann werden zwei weitere Männer auf ähnliche Art ermordet. Hieronymus sucht die Verbindung und stößt auf eine Geschichte aus der Vergangenheit. Bastian Zach gelingt es, das Flair des alten Wiens einzufangen und die Gesellschaft jener Zeit zum Leben zu erwecken. Den spannenden Kriminalfall verbindet er mit Mythen und Aberglauben und lässt auch das Privatleben seiner Protagonisten nicht zu kurz kommen.

**Zum Buch**

Vor dem Stephansdom hängt ein grotesk zugerichteter Toter, zur Schau gestellt für die Bewohner der Stadt. Wer steckt hinter der grausamen Tat? Der Geisterfotograf Hieronymus Holstein soll den Mörder finden, doch nichts ist, wie es scheint. Ein weiteres Opfer mehrt die Gerüchte, ein Jäger der Untoten ginge um! Gemeinsam mit seinem Freund, dem „buckligen Franz“, hastet Hieronymus von einem Hinweis zum nächsten, während sich die Gewissheit, es wird noch mehr Opfer geben, wie ein Leichentuch über die Kaiserstadt legt …

**Der Autor**

Bastian Zach wurde 1973 in Leoben geboren und verbrachte seine Jugend in Salzburg. Das Studium an der Graphischen zog ihn nach Wien, als selbstständiger Schriftsteller und Drehbuchautor lebt und arbeitet er seither in der Hauptstadt. 2020 wurde sein Krimi-Debüt »Donaumelodien – Praterblut« für den Leo-Perutz-Preis nominiert. Wiens morbider Flair ist es auch, der ihn zu seinen Kriminalromanen inspiriert, und seine Liebe, Historie mit Fiktion zu verweben, lässt das Wien um die Jahrhundertwende wieder lebendig werden.

**Donaumelodien - Leichenschmaus**

**Bastian Zach**

**320 Seiten**

**EUR 13,50 [D] / EUR 14,00 [A]**

**ISBN 978-3-8392-0125-1**

**Erscheinungstermin: 13. April 2022Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

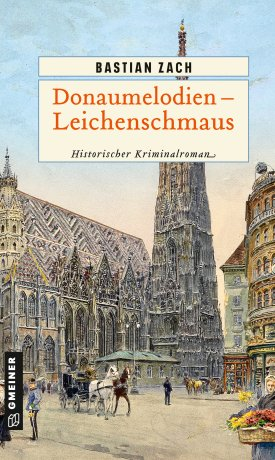
Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Porträtbild zum Download (Verlinkung hinterlegt)**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839201251.jpg) [](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/zach-bastian-1238.jpg)

Bildrechte: Christine Hanschitz

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Bastian Zach »Donaumelodien - Leichenschmaus«, ISBN 978-3-8392-0125-1

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail